

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Sport

Titel: Eckig und rund - Formen in Bewegung (15 S.)

### Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/grundschule](http://www.edidact.de/grundschule).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

[www.edidact.de](http://www.edidact.de) | [www.mgo-fachverlage.de](http://www.mgo-fachverlage.de)




## 2.1.3 Eckig und rund – Formen in Bewegung

Sabine Karoß

### Lernziele:



Die Schüler sollen








- geometrische Formen optisch erkennen können,
- geometrische Formen mit Materialien herstellen können,
- geometrische Formen am eigenen Körper erfahren und mit ihm herstellen können,
- mit einem oder mehreren Partnern an einer Aufgabe arbeiten,
- allein und gemeinsam „bewegte“ Lösungen für gestellte Probleme finden.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Kommentare und Materialien
<p><b>1. Hinführung</b></p> <p>Alle Seile liegen geradlinig ausgerichtet auf dem Hallenboden verteilt.</p> <p><b>Von Linien- und Kurven-Schlangen</b></p> <p>Die Schüler bewegen sich zunächst um die „schlafenden“ Schlangen herum. Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gehen,</li> <li>• laufen,</li> <li>• hüpfen,</li> <li>• galoppieren oder</li> <li>• springen.</li> </ul> <p> Die Lehrkraft kann die Schüler auffordern, ihre <b>Fortbewegung</b> wie folgt zu <b>verändern</b>:</p> <p><i>„Bewegt euch ganz leise ... und jetzt ganz laut.“</i>  <i>„Bewegt euch nur rückwärts um die Schlangen herum.“</i>  <i>„Nun bewegt euch ganz langsam ... und jetzt werdet ganz schnell.“</i></p> <p><i>„Wer ein wenig mutiger ist, der bewegt sich nicht nur um die schlafenden Schlangen herum, sondern auch darüber. Aber denkt daran: Nicht berühren, denn dann wacht die Schlange auf!“</i></p> <p><i>„Und wer nun ganz mutig ist, der legt sich neben eine Schlange, und zwar ganz lang und gerade.“</i></p>	<p> pro Schüler 1 Seil</p> <p>Unterschiedliche Farben ermöglichen weitere Aufgabensstellungen.</p> <p> Die Lehrkraft kann die Fortbewegung der Schüler rhythmisch begleiten und sie so unterstützen. Die Begleitung kann mit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Stimme,</li> <li>• den Händen (klatschen, patschen oder schnippen) oder</li> <li>• mit einem Instrument – selbst gebaut (Rasseln, Töpfe etc.) oder vorgefunden (Klanghölzer, Handtrommel, Maraca)</li> </ul> <p>erfolgen.</p> <p>Bei Rückwärtsbewegungen darauf achten, dass das Bewegungstempo eher langsam ist, damit die Schüler nicht zusammenstoßen.</p>

## 2.1 Körpererfahrung

## 2.1.3 Eckig und rund

 <p>Die Schüler suchen sich mehrfach eine andersfarbige Schlange, neben die sie sich legen. Die Lehrkraft fordert sie heraus, unterschiedliche „Linien“-Lagen einzunehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf dem Rücken,</li> <li>• auf dem Bauch oder auch</li> <li>• auf der Seite.</li> </ul> <p>„Nun haben wir ja festgestellt, dass die Schlangen ganz tief schlafen. Ich glaube, wir können sie nun an den Knoten (oder Enden) fassen und eine Kurve formen.“</p> <p>Auch hier bittet die Lehrkraft die Schüler, sich mehrfach eine andersfarbige Schlange zu suchen und sich in einer „Kurven“-Lage neben sie zu legen. Die Lehrkraft fordert sie heraus unterschiedliche „Kurven“-Lagen einzunehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf dem Rücken,</li> <li>• auf dem Bauch oder auch</li> <li>• auf der Seite.</li> </ul> <p>Liegen die Schüler neben „ihrer“ Schlange, so sprechen sie einen Zauberspruch, um die Schlange zu zähmen. Jetzt kann die Schlange am Kopfende angefasst werden und in Linien oder Kurven durch den Raum bewegt werden.</p> <p>Folgende Möglichkeiten bieten sich an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich bewege mich geradlinig im Raum (vorwärts oder rückwärts) – meine Schlange bewegt sich auch geradlinig und ich kann die Linie erkennen;</li> <li>• ich bewege mich kurvig durch den Raum (vorwärts oder rückwärts) – meine Schlange folgt mir in Kurven;</li> <li>• ich bewege mich geradlinig oder kurvig durch den Raum und bewege meinen Arm hin und her, so dass meine Schlange seitlich schlängelt (und so Kurven bildet);</li> <li>• ich bewege mich geradlinig oder kurvig durch den Raum und bewege meinen Arm auf und ab, so dass meine Schlange auf und ab schlängelt (und so Kurven bildet).</li> </ul>	<p>An dieser Stelle kann die Lehrkraft die Merkmale des Begriffs „Linie“ mit den Schülern besprechen.</p> <p>Die Unterschiede zwischen „Kurve“ und „Linie“ können an dieser Stelle herausgearbeitet werden.</p> <p>Die Kurven können parallel zum Boden oder in den Raum gelegt werden. Zudem kann die Kurve in Richtung Körpervorderseite oder -rückseite hergestellt werden.</p>  <p><b>Zauberspruch 2.1.3/M 1</b></p>
<p><b>2. Erarbeitung</b></p> <p>Aus Linien und Kurven lassen sich Formen bilden, die Anlass für Bewegung bieten.</p>	

<p><b>Formen legen mit unterschiedlichen Materialien</b></p> <p>Alle Schüler suchen für sich und ihr Seil einen Platz in der Halle.</p> <p>Die Lehrkraft präsentiert eine Karte mit einer geometrischen Form und die Schüler versuchen, diese Form mit ihrem Seil nachzulegen.</p> <p> „Könnt ihr die abgebildete Form mit zwei (oder mehr) Seilen bilden?“</p> <p>„Könnt ihr die abgebildete Form mit eurem Körper bilden?“</p> <p>Die Seile werden gegen <b>Stäbe</b> eingetauscht.</p> <p>Die Lehrkraft präsentiert wieder eine <b>geometrische Form</b> und bittet die Schüler, diese mit dem Stab zu legen.</p> <p>„Warum klappt es bei einigen Formen nicht?“</p> <p>Die Lehrkraft bespricht mit den Schülern die Materialeigenschaften des Stabs im Gegensatz zum Seil und fragt nach Lösungsmöglichkeiten.</p> <p>„Könnt ihr die abgebildete Form herstellen, wenn ihr mehrere Stäbe verwendet?“</p> <p> Durch seine „Starrheit“ erlaubt der Stab es, dass die Formen durch den Raum <b>transportiert</b> werden.</p> <p>„Könnt ihr eure Form vom Boden heben und sie durch die Halle transportieren, ohne dass sie sich verändert?“</p> <p>** „Könnt ihr die abgebildete Form mit allen Stäben bilden? Es sollte kein Stab übrig bleiben!“</p>	<p> <b>Große geometrische Formen 2.1.3/M 2 bis M 8</b></p> <p>Werden die Formen ausgeschnitten präsentiert, sind sie leichter zu erkennen und können zur Kontrolle der gelegten Formen verwendet werden.</p> <p> Um die Konzentrationsfähigkeit der Schüler nicht zu überfordern, können zwischen den Lege-Aufgaben immer wieder Aufgaben zur Fortbewegung durch den Raum eingestreut werden (z.B. in alle gelben Dreiecke hinein- und wieder hinauspringen, um alle roten Kreise laufen etc.).</p> <p>Lösungen können mit einem (mehreren) Körperteilen oder dem ganzen Körper erfunden werden (z.B. Kreis = runde Armposition, Daumen und Zeigefinger beider Hände werden aneinander gelegt oder Dreieck = Winkelliegestütz, Fingerspitzen berühren sich bei an den Körper angelegten Ellenbogen).</p> <p> pro Schüler 1 Stab</p> <p>Ersatzweise können auch Bambusstäbe aus dem Baumarkt verwendet werden.</p> <p> <b>Große geometrische Formen 2.1.3/M 2 bis M 8</b></p> <p>Da die Stäbe nicht flexibel sind, können nur noch eckige Formen gebildet werden.</p> <p>Je nach Fähigkeiten der Schüler kann die Anzahl der Schüler, die zusammenarbeiten, im Vorhinein bestimmt werden.</p> <p> Selbst gesammelte Materialien (Äste, Steine, Servietten, Fäden etc.) und auch kleine oder große Geräte können weitere Herausforderungen für den Bau und Transport von Formen darstellen.</p>
---	--